



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Anzeigen

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Seit 1. Januar 1920 erscheint im 2. Jahrgang:

Die Deutsche Nation

Eine Zeitschrift für Politik

Unter den vielen, seit Ausbruch der Revolution in Deutschland neu entstandenen politischen Zeitschriften nimmt die „Deutsche Nation“ eine besondere, eigenartige Stellung ein. Diese Monatschrift ist das Organ einer Reihe junger demokratisch gerichteter Politiker, die sich zu zielbewusster Mitarbeit an der Erneuerung unseres politischen Lebens zusammenschließen.

Die „Deutsche Nation“ ist die Zeitschrift sachlicher und loyaler Politik

Bezugsbedingungen:

Jahrespreis: 12 Monatshefte 30 Mark / Vierteljahrspreis 3 Monatshefte 10 Mark / Einzelheft: 3,50 Mark / Probeheft kostenlos

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, durch die Post oder durch den

Verlag Die Deutsche Nation

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. / Berlin 48, Unter d. Linden 17/18

Der Schwäbische Bund

Die führende Zeitschrift Süddeutschlands
unter Mitwirkung der renommiertesten
Dichter, Künstler und Gelehrten

Beginn des neuen Halbjahrs April 1921

Monatlich ein reich illustriertes Heft Großformat
Vierteljährlich M. 15,—, Einzelheft M. 5,—

Ausführliche Ankündigungen und Probehefte versendet

Verlag „Der Schwäbische Bund“

(Strecker und Schröder) G. m. b. H. in Stuttgart

Graf v. d. Goltz: Meine Sendung in Finnland und im Baltikum

Mit zahlreichen Bildern
und Karten.

Preis gebd. 50.— M.

Das Buch eines Tat- und Willensmenschen, eines ausgeprägten deutschen Mannes, der stets das der Sachlage entsprechende rechte Wort zum Handeln fand.

Kein Kriegsbuch üblicher Fassung, sondern eine packende Schilderung eigenartiger Verhältnisse und Entschlüsse, deren Tragik und Tragweite in Deutschland noch viel zu wenig erkannt wurden.

**K. F. Koehler, Verlag,
Leipzig**

Deutsche Wacht Nationale Wochenschrift

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung
Bezugspreis jährl. 5 Mk. (zuzügl. Postgeb.). — 13. Jahrg.

Die
**Deutsche
Wacht**

ist die billigste deutsche Zeitschrift, versteht rücksichtslos die nationalen Interessen nach innen und außen, kämpft gegen Demokratie und Massenherrschaft für Stärkung der Autorität in Staat und Wirtschaft, für Sammlung aller aufbauenden Kräfte gegen Klassenkampf, Parteieigennutz und Sonderbündelei.

Man bestelle bei der Versandstelle Bonn, Münsterstr. 18